

REFERATEKONFERENZ

Unterlagen

248. Sitzung

Heidelberg, Dienstag, den 3. Januar 2023

- öffentlicher Teil -

Tagesordnung:

1	ZUR TAGESORDNUNG	3	5	DISKUSSIONEN	UND
2	GENEHMIGUNG VON PROTOKOLLEN	3		VERFAHRENSANTRÄGE	5
3	BERICHTE UND INFORMATIONEN	3	5.1	Verfahrensantrag: Raumnutzung für Amnesty HSG Heidelberg	5
4	FINANZ- UND VERFAHRENSANTRÄGE	3	5.2	Diskussionsantrag: Umgang mit den Hassmails, die Referate erreichen, der Fall des AntiRa-Referats.	6
4.1	Audioanlage des Neuen Hörsaals der Physik erweitern und ertüchtigen (2. Lesung)	3			
4.2	Alle aktuellen Finanzbeschlüsse	5	6	SONSTIGES	7

Verzeichnis der anwesenden Mitglieder:

Referat bzw. Funktion	
Vorsitz	X
EDV-Referat	X
Finanzreferat	X
Referat für Hochschulpolitische Vernetzung	Unbesetzt (Kommissarisch)
Referat für Internationale Studierende	X
Referat für Konstitution und Gremienkoordination	X
Referat für Kultur und Sport	X
Referat für Lehre und Lernen	X
Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit	unbesetzt
Referat für Politische Bildung	X
QSM-Referat	X
Referat für Soziales	X
Studierendenwerksreferat	–
Referat für Verkehr und Kommunales	Unbesetzt (Kommissarisch)
Beratende Mitglieder	
Referat für von Diskriminierung aus Gesundheitsgründen betroffene Studierende	unbesetzt
Referat für von sexualitätsbezogener Diskriminierung betroffene Studierende	–
Referat für von Rassismus aufgrund kultureller Zuschreibungen betroffenen Studierenden	X
Referat für von geschlechtsspezifischer Diskriminierung betroffene Studierende	unbesetzt
Sitzungsleitung des StuRa	X
VS-Mitglied im Senat	–
Personalrat	–
Gäste	X

Beginn des öffentlichen Teils:

1 Zur Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit: 17:40

Ggf. Änderungsanträge an die Tagesordnung: -

2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Genehmigung vor:

Protokoll vom **20.12.2022 -> Protokoll ist genehmigt**

Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

3 Berichte und Informationen

[Spontane Berichte sind immer zulässig, aber wir freuen uns über einen kurzen schriftlichen Einwurf]

4 Finanz- und Verfahrensanträge

4.1 Audioanlage des Neuen Hörsaals der Physik erweitern und ertüchtigen (2. Lesung)

Antragssteller*in: EDV-Referat

Antragstext:

Die Refkonf beschließt, die Audio-Anlage im Neuen Hörsaal der Physik mit Wurfmikrofonen und anderen Funkmikrofonen zu erweitern und zu ertüchtigen

Haushaltsposten: 511.01

Finanzvolumen des Antrags: bis zu 3300 Euro

Begründung:

Der Hörsaal hat zwar eine Audioanlage, aber diese ist für unsere Zwecke nicht ausreichend. Wir brauchen vernünftige Funkmikrofone für das Präsidium und das „Reder:innenpult“ neben dem Präsidium und endlich eine praktikable Lösung für Mikrofone im „Publikum“.

Warum brauchen wir überhaupt Mikrofone in der StuRa-Sitzung? Es geht doch eigentlich auch so ... irgendwie.

Aus zwei Gründen:

Erstens sind Leute mit leiseren / höheren Stimmen (also in der Regel: Frauen) ohne Mikros benachteiligt: Entweder man hört sie schlecht und ihre Argumente gehen unter. Oder sie müssen sich stärker anstrengen, und deshalb klingt ihre Stimme auch angestregter und aggressiver.

Zweitens sind werden die StuRa-Sitzungen mittlerweile doch fast immer und fast vollständig

gestreamt. Der Ton ist aber für die Leute an den Bildschirmen draußen zu schlecht, wenn wir ohne Mikrofone reden.

Und warum wollt ihr diese sündhaft teuren Wurfmikrofone kaufen?

Wir haben lange damit experimentiert, zwei bis drei Mikrofone im „Publikum“ herumgehen zu lassen. Es hat nicht funktioniert. Am Ende ist es für die Leute doch zu umständlich, die Mikrofone herumzureichen und zu warten, bis ein Mikrofon bei ihnen ankommt. Sie reden ohne Mikro und werden wieder schlecht verstanden. Was sie nicht merken, denn sich selbst verstehen sie ja vorzüglich. Wir können nicht mehr als 5-6 Mikrofone im Publikum platzieren, sonst gehen uns die Funkfrequenzen aus. Es gibt zwar Systeme, die für jede oder jede zweite Person ein Mikro vorsehen, aber die gehen in die zehntausenden Euro.

Wir haben uns ein paar Veranstaltungen mit Wurfmikros angesehen (und auch eine selbst durchgeführt, das OB-Podium mit 350 Teilnehmer:innen) und haben den Eindruck: das könnte auch für den StuRa funktionieren. Im schlimmsten Fall verkaufen wir die Wurfmikros mit etwa einem Drittel Verlust wieder. Das ist laut Kostenvoranschlägen ist immer noch wirtschaftlicher, als die Mikros für zwei oder drei Sitzungen zu mieten.

Und wieso auch noch einen Laptop und einen Geräteschrank?

Wir möchten möglichst die gesamte Technik für Audio und Streaming im Hörsaal lagern bzw. fest einbauen. Die leidvolle Erfahrung der letzten Sitzung hat gezeigt, dass es immer wieder irgendwelche Probleme gibt, wenn wir die Anlage jedes Mal neu auf- und abbauen. Ganz abgesehen davon, dass das natürlich auch Zeit kostet, auch die unseres bezahlten EDV-Angestellten. Wir möchten also die Wurf- und Funkmikros im Hörsaal wegschließen können. Der Laptop soll immer fertig eingerichtet und bereit fürs Streaming sein. Beim Laptop reicht ein zwei oder drei Jahre altes gebrauchtes Mittelklassegerät für etwa 300 Euro. Das wird für den Einsatzzweck auch fünf oder sechs Jahre halten.

Was wir noch nicht exklusiv für den Hörsaal kaufen möchten: eine Konferenzkamera Typ „Eule“ für 800-1100 Euro. Wir möchten da erst einmal experimentieren, welcher Variante (die für 800 oder die für 1100 Euro) im Stura gebraucht wird, und ob es in dem Fall nicht zumutbar ist, die jedes Mal neu aufzubauen. Wir haben beide Varianten ohnehin auf Lager, da können wir noch ein paar Sitzungen testen.

Aufschlüsselung der Kosten:

2 Wurfmikrofone incl. Empfänger und Ladegeräte	1800,-
4-fach Funkmikrofonset (für Präsidium, „Rednerpult“ und als Ergänzung der Wurfmikrofone)	500,-
Mittelklasse-Laptop, gebraucht	300,-
Kabel, Adapter, Montagematerial	200,-
Geräteschrank	200,-
Sicherheitspuffer für Preisschwankungen	300,-
Gesamt	3300,-

Rückfragen:

Diskussion:

Die Wurfmikrofone sind sehr gut aus Erfahrung. Funktionieren schnell und problemlos.

Wäre die Alternative günstiger?

→ Ja, aber eben nicht so sinnvoll

Kann man die waschen wegen Keimen etc.?

→ Ja, die sind wohl waschbar und auch sind die Hüllen austauschbar und dort, wo man reinspricht, soll ein Antibakterielles Material verwenden sein.

Es ist ein gewisser Puffer in den Kosten.

Der Computer, der dazu noch gebraucht wird, wird nur um die 300€ kosten -> Er wird selber zusammengesetzt und die Erfahrung zeigt, was man da brauch.

Abstimmungsergebnis: 9/0/0 -> Der Antrag wurde einstimmig angenommen

-> Die Refkonf beschließt, die Audio-Anlage im Neuen Hörsaal der Physik mit Wurfmikrofonen und anderen Funkmikrofonen zu erweitern und zu ertüchtigen

4.2 Alle aktuellen Finanzbeschlüsse

Alle aktuellen Finanzbeschlüsse der RefKonf und der Referate letzten Jahres findet ihr unter https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse_diesesjahr.pdf

Denkt daran, dass sie nur vom Internetzugang der Uni aus zugänglich sind.

5 Diskussionen und Verfahrensanträge

5.1 Verfahrensantrag: Raumnutzung für Amnesty HSG Heidelberg

Antragsteller*in: Amnesty HSG Heidelberg

Wir, die Amnesty HSG Heidelberg, sind gerade auf der Suche nach einem neuen Raum für unsere Plena und möchten hiermit gerne einen Antrag Raumnutzung bei euch stellen.

Zu uns: Wir organisieren regelmäßig Veranstaltungen zur Menschenrechtsbildung in Heidelberg und/oder Mahnwachen sowie andere Aktionen. Über unsere Website (<https://amnesty-heidelberg.de/> - leider nicht ganz aktuell) oder unseren Instagram Account ([amnesty_heidelberg.hsg](https://www.instagram.com/amnesty_heidelberg.hsg)) könnt ihr euch über unsere Aktionen informieren. Erreichbar sind wir über die Mailadresse. Wir würden uns freuen, wenn wir einen Raum vom Stura zukünftig nutzen dürfen.

Rückfragen:

Macht ihr irgendwelche Protestformen die gegen das deutsche Recht stehen?

→ Nein, dafür sind wir auch nicht bekannt und nehmen nur an angemeldet Demos oder Protesten teil.

Wie oft wollt ihr euch treffen und wie lange?

- ➔ Alle zwei Wochen um 19:30 Mittwochs, zwischen ein bis zwei Stunden

Ist euch klar, wie ihr die Raumanträge stellt? (konkret)

- ➔ Wir wissen es nicht genau, aber wir haben schon einmal einen Link bekommen und wissen, dass wir an einer Raumführung teilnehmen müssen

Diskussion:

Abstimmungsergebnis: 9/0/0 -> Einstimmig angenommen

Die Refkonf genehmigt Amnesty HSG Heidelberg die Raumnutzung der StuRa-Räume.

5.2 Diskussionsantrag: Umgang mit den Hassmails, die Referate erreichen, der Fall des AntiRa-Referats.

Antragsteller*in: AntiRa-Referat

Das AntiRa-Referat hat vor den Feiertagen eine Hass-Mail bekommen mit beleidigendem Inhalt.

Die E-Mail hat einen klaren Hasserfüllten und Rassistischen Charakter.

(Wer die E-Mail unbedingt lesen möchte, kann sich an das Referat wenden)

Rückfragen:

Sobald es gewisse Grenzen sprengt, sollte man sich wohl an die Polizei wenden.

Diskussion:

Es jeweils bewerten und der Polizei vorlegen im Einzelfall.

Es ist nicht immer klar, was die Polizei genau tun kann oder will.

Wir könnten eine Infoveranstaltung dazu machen, damit sich jeder wohlfühlt.

- ➔ Das Referat hat die auch als rassistisch gehalten E-Mail-Adresse an Googel gemeldet.

Eine Infoveranstaltung dazu machen?

- ➔ Ja, sehr gerne

Schauen ob es Systematisch ist oder Personen bezogen ist.

Die Anonymität der Kontaktformulare ist wichtig für die Arbeit der VS, gerade beim Queer, Gesundheit und AntiRa Referat

Es ist wichtig einen Überblick zu behalten.

- ➔ Es wird mit der Polizei gesprochen und der Vorfall dokumentiert

6 Sonstiges

- ➔ Hinweis um Änderung bei der Namensänderungen bei Kommissionen und Ausschüssen um eine Vereinfachung zu erwirken.
- ➔ Änderung bei der Orga-Satzung zum Thema Beschluss Aufhebung, sollte klarer werden um es einfachen Studierenden zu ermöglichen Anträge aufzuheben
- ➔ Es wird ein Antrag zu LAK geben
- ➔ Geht gerne in die Telegram-Gruppe der LAK, wenn ihr wollt zu den Unterthemen.

Ende der Sitzung: **18:38 Uhr**

Heidelberg der 3. Januar 2023

Genehmigt am 17. Januar 2023

Gez Diana Zhunussova und Peter Abelman